

Newsletter SPD-Ortsverein Burgkirchen 2024-01

1. Aktuelles aus dem Ortsverein

- **Neues Jahr, neues Glück!**

Die Silvesterparty ist zwar schon ein paar Wochen her, nichtsdestotrotz möchten wir unseren Leserinnen und Lesern auf diesem Weg ein **Gutes, Gesundes und Erfolgreiches Neues Jahr** wünschen! Bleibt's gesund und vor allem, bleibt's uns gewogen!

- **Informationsabend der Burgkirchner SPD**

Etwas Neues hat sich der Ortsverein einfallen lassen – einen Informationsabend! Dieser findet statt am **Dienstag, 30.01.2024, um 19:00 Uhr** im Saal vom Gasthof Tettmann in Gendorf. Bei diesem Format geht es in erster Linie darum, interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Burgkirchen auf den neuesten Stand zu bringen bezüglich der Projekte und Aktivitäten rund um die Gemeinde und der Blick auf die bisherigen und geplanten Aktionen des Ortsvereins. Darüber hinaus kommen überörtliche Themen wie z.B. die Sicherung der Arbeitsplätze und der Wandel in der Gesundheitsversorgung zur Sprache. Für diesen Zweck hat sich unser Unterbezirksvorsitzender **Jürgen Gastel** bereits angemeldet. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

- **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Nicht mehr lang, dann wird wieder gewählt! Am **Montag, 19.02.2024, um 18:30 Uhr**, findet die turnusmäßige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Zur Wahl stehen der Vorstand des Ortsvereins - gemäß Satzung sind das fünf Personen für fünf Ehrenämter - sowie der Revisor und die Delegierten für die Unterbezirkskonferenz am 18.03.2024.

- **SPD-Stammtisch**

Nächster Termin ist am **Donnerstag, 15.02.2024**, im Gasthof Tettmann. Treffpunkt wie gehabt ab 19:00 Uhr. Man muss übrigens kein Mitglied sein, um diesen Stammtisch besuchen zu dürfen. Jeder ist herzlich eingeladen, mit uns zu plaudern und zu diskutieren.

Nächster Termin:

_ Donnerstag, 21.03.2024

- **Weitere Termine SPD-Ortsverein:**

(siehe auch <https://spd-burgkirchen.de/termine/?r=self>)

_ Freitag, 16.02.2024 Fraktionssitzung SPD/UBB

_ Montag, 11.03.2024 Fraktionssitzung SPD/UBB

Zum Öffentlichen Teil der Fraktionssitzungen sind gerne Interessierte eingeladen. Es werden dabei die Tagesordnungspunkte der anstehenden Gemeinderatssitzung durchgegangen und

im Detail besprochen. Nachdem sich die Termine kurzfristig ändern können, empfehlen wir den Blick auf die Homepage des Ortsvereins (s.o.).

Bei Fragen zu Terminen aus dem Ortsverein, gerne an
Josef „Beppo“ Auberger wenden,
Tel. 08679 911917 oder per Mail josef.auberger@spd-burgkirchen.de



- **Termine rund um die Gemeinde:**
 - _ Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr
Faschingsveranstaltung Trachtenverein „Edelweiß“, Trachtenheim
 - _ Sonntag, 28.01.2024, 14:00 Uhr
Kinderfasching Trachtenverein „Edelweiß“, Trachtenheim
 - _ Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr
Faschingsveranstaltung AWO-Ortsverein, Bürgerzentrum kleiner Saal
 - _ Dienstag, 06.02.2024, 17:00 Uhr
Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Bürgerzentrum
 - _ Mittwoch, 07.02.2024, 13:30 Uhr
Faschingstreffen der Senioren aus Hirten und Umgebung, Pfarrheim Margarethenberg
 - _ Donnerstag, 08.02.2024, 9:00 Uhr
Faschingsbrunch Katholischer Frauenbund/Alztaler Frauen, Mitterwirt Halsbach
 - _ Donnerstag, 08.02.2024, 14:00 Uhr
Faschingsfeier Männerverein Hirten, Gasthaus Bartsch
 - _ Freitag, 09.02.2024, 14:00 Uhr
Kinderfasching Sportverein Gendorf Burgkirchen, Sporthalle Alzstadion
 - _ Rosenmontag, 12.02.2024, 14:00 Uhr
Kinderfasching SV Hirten, Schulturnhalle
 - _ Dienstag, 20.02.2024, 17:00 Uhr
Gemeinderatssitzung, Bürgerzentrum
 - _ Dienstag, 05.03.2024, 17:00 Uhr
Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Bürgerzentrum
 - _ Dienstag, 12.03.2024, 17:00 Uhr
Gemeinderatssitzung, Bürgerzentrum
 - _ Dienstag, 19.03.2024, 19:00 Uhr
Bürgerversammlung, Bürgerzentrum

2. Aktuelles aus der Gemeinderatsfraktion

Sitzung Bau- und Umweltausschuss am 16.01.2024

Eine ganze Reihe von Punkten hatte die Tagesordnung in der Januar-Sitzung vorzuweisen, so richtig interessant waren aber nur sehr wenige:

- Zu Top 4 – Vorberatung zum Investitionsplan 2024:
Spannend wurde es, als **Bürgermeister Johann Krichenbauer** auf die geplanten Projekte für das noch junge Jahr einging. Die Voraussetzungen für ein „normales“ Jahr sind auch diesmal nicht vorhanden, denn zum einen verlangt der Landkreis eine Kreisumlage von 11,3 Mio. €, was einem Umlagesatz von 54 % entspricht. Mehr dürfe jetzt nicht mehr kommen, meinte dazu Krichenbauer. Außerdem fallen die Folgen des Russland-Kriegs auf die Ukraine ins Gewicht, genauso wie die hohen Stromkosten, die gestiegene Inflation und die Auswirkungen der ausgehandelten Tarifabschlüsse. „Es ist kein Anschein von Luxus vorhanden.“ betonte der Bürgermeister. Als wichtige Einzelposten hob er hervor:

- Am Rathaus wurde seit 1985 nichts mehr getan, die Fenster müssen jetzt aber dringend saniert werden
 - Die Feuerwehr soll eine Fertiggarage bekommen, zwei Löschwasserbunker sollen hinter WISAG und ehem. Jandl entstehen, dauerhafte Wasserentnahmestellen vor dem Modehaus Ströber (Alzkanal) und in Holzen. Pirach soll eine Sirene erhalten (da ist noch keine installiert und von der nächstgelegenen Sirene hört man nichts)
 - Grundschule Gendorf Erweiterungsbau 2,5 Mio. €
 - Mittelschule Holzen benötigt eine neue Schließanlage
 - Kindergarten St. Martin: 3,55 Mio. € eingeplant
 - Paul-Gerhart-Kindergarten: Fenstersanierung notwendig
 - Schülerhort 900 T€
 - Freibad: neuer Zaun an der Behelfszufahrt nahe Kreisel notwendig
 - PV-Anlage Freibad Parkplatz: 1,5 Mio. €
 - Gemeindestraßen im Außenbereich: 375 T€
 - In Rehdorf gibt es 4 Brücken, davon gehören 3 der Gemeinde, die allesamt zu sanieren sind. Es gibt Überlegungen, aus 3 evtl. 2 zu machen
 - Stahlsteg über die Alz neben der Bahn: „Da müssma ran.“ so der BGM
 - Straßenbeleuchtung auf LED umstellen >400 T€
 - Fischsperrn müssen erhöht werden, auch aufgrund von Starkregenereignissen
 - Für den Dammbau Gendorf gibt es noch keinen Ansatz, da wird auf eine Entscheidung des Wasserwirtschaftsamts gewartet
 - Die Kompostieranlage ist "marod", 180 T€, die Kosten teilt man sich mit Burghausen im Verhältnis 50:50
 - Friedhof: Bei den Urnengräbern ist die Nachfrage hoch, da muss erweitert werden
 - Bürgerzentrum: PV über das ganze Gebäude, genauso sollen auf allen anderen kommunalen Gebäuden PV-Module angebracht werden
 - Dazu kommt noch eine Anzahl Kleinbeträge. Aber: mögliche oder beantragte Förderungen sind nicht mit eingerechnet.
 - Insgesamt beläuft sich der Investitionsplan auf 10,6 Mio. €
 - Einige wünschenswerte Dinge können 2024 nicht realisiert werden, z. B. ist eine Toilettenanlage beim Pumptrack nicht vorgesehen
- Zu Top 5.1 – Verkehrsrechtliche Anordnungen auf der GV-Straße 122 in Rehdorf:
An der Brücke über den Walder Mühlbach ist das Gelände zu niedrig, deshalb muss die Brücke aus Gründen der Verkehrssicherheit für Radfahrer gesperrt werden. Da es befürchtet wird, dass sich Radfahrer nicht unbedingt an diese Weisung halten, soll das Schild "Radfahrer absteigen" angebracht werden.
 Warum immer Schilder? Gibt es keine kreativen Lösungen dafür?
 - Zu Top 5.3 – Verkehrsrechtliche Anordnung in der Tiefgarage am Max-Planck-Platz:
Die hohe Zahl an Dauerparkern soll reduziert werden durch eine Parkzeitbeschränkung auf 24 Stunden. Wenn jemand länger als 24 Stunden parken möchte, dann kann man/frau in der Gemeindeverwaltung eine Berechtigung erwerben.
 Schön und gut, aber wer kontrolliert regelmäßig, wie hoch sind dafür die Personalkosten, wer schlichtet im Zweifelsfall, wie hoch sind eigentlich die Gebühren, bräuchte man da nicht vielleicht ein Ticket-System? Dann wird's aber heftig...
Anmerkung GR **Klaus Kölbl**: In der Ortsmitte werden die Dauerparkplätze immer weniger, dagegen „explodiert“ die Zahl der Fahrzeuge.

Anfragen:

- GR Klaus Kölbl: Im Aufzug des Bürgerzentrums steht noch die alte Beschriftung des Restaurants „El Mexicano“. „Das haben wir in dem Trubel glatt übersehen, wird erledigt.“ so Krichenbauer.

Gemeinderatssitzung am 23.01.2024

15 Tagesordnungspunkte ließen eine etwas längere Gemeinderatssitzung erwarten:

- Zu Top 2 – Vereidigung von Herrn **Josef Auberger** zum Mitglied des Gemeinderates:



Nachdem **Werner Riedhofer** (UBB) Ende letzten Jahres auf eigenem Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden war, wurde die offene Stelle durch Josef Auberger (SPD) nachbesetzt. Auberger war bei der Kommunalwahl 2020 auf Platz 4 gelandet und war damit erster Nachrücker der Fraktion SPD/UBB. (Foto: Auberger)

- Zu Top 3 – Grundsteuer; Erlass einer neuen Hebesatzsatzung:
Im Vorgriff auf den Haushalt (Top 5) erläuterte BGM Krichenbauer die Notwendigkeit einer Grundsteueranhebung, um Einnahmen für die Gemeindekasse zu generieren. Die Grundsteuer A soll von 320 auf 480 % angehoben werden, die Grundsteuer B von 325 auf ebenfalls 480 %. Die Grundsteuer ist „eine Steuer auf das Eigentum, aber auch auf Erbbaurechte an inländischen Grundstücken und deren Bebauung, die der Eigentümer zu zahlen hat.“ (aus: Wikipedia). Ab 2025 gilt eine neue Grundsteuerberechnungsmethode, „da wissen wir noch nicht, wie das dann ausfällt.“ ergänzte der Bürgermeister.
Anmerkung GR Klaus Kölbl: „Im Verhältnis zu anderen Kommunen sind wir relativ gut aufgestellt, was die Arbeitsplätze betrifft.“ Im Vergleich zu Burgkirchen gäbe es Gemeinden ohne Industrie, so Kölbl, bei denen die Hebesätze die einzige Möglichkeit wären, Einnahmen zu generieren. „Wir werden für die Anhebung stimmen. Und wir werden das mit den Bürgern besprechen!“
Anmerkung GR **Hans Huber** (Grüne/ödp): „Kann die Erhöhung um ein Jahr verschoben werden?“ „Nein,“ so BGM Krichenbauer, „wir brauchen jetzt das Geld. Außerdem wäre eine Erhöhung, die dann im nächsten Jahr noch höher ausfällt, nicht sinnvoll.“
Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich bei einer Gegenstimme angenommen.
- Zu Top 4 – Gemeindebibliothek Burgkirchen a.d.Alz; Erlass einer Bibliothekssatzung und Bibliotheksgebührensatzung:
Anmerkung GR Klaus Kölbl: „Bei §4 der Bibliotheksgebührensatzung bitte unter Absatz 1 ‚Schwerbehinderte‘ mit aufnehmen, analog wie beim Freibad.“ BGM: „Das lässt sich machen.“
- Zu Top 5 – Haushalt 2024:
Der Haushalt war das bestimmende Thema der Gemeinderatssitzung. Der Bürgermeister hatte bereits in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ausführlich über den Investitionsplan gesprochen, die Rahmenbedingungen erläutert und mit dem Satz geendet: „Wir hoffen, dass das Ergebnis besser wird, als es das Zahlenwerk hergibt.“
Die Fraktionsführer gaben ihr Statement ab. GRin **Gertraud Munt** schloss sich dem BGM an: „Die Hoffnung stirbt zuletzt!“, GR Klaus Kölbl betonte: „Die laufenden Projekte sind eine Investition in die Zukunft, in die Zukunft unserer Kinder!“ und die Gemeinderäte **Martin Knöbl** (CSU) und **Dieter Wüst** (FW) schlugen in die gleiche Kerbe. Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen!

- Zu Top 9 – Mindest-Elternbeiträge der Kindertagesstätten in Burgkirchen a.d.Alz ab September 2024:
In Abstimmung mit den Trägern der Burgkirchner Kindertagesstätten wurden die Gebührensätze teilweise um bis zu 48 % erhöht. Damit herrscht für alle Einrichtungen ein einigermaßen ausgewogenes Gebührenverhältnis, das von den einzelnen Kitas je nach Bedarf noch 10 % nach oben bzw. nach unten angepasst werden kann.
- Zu Top 12 – Straßenverkehr/verkehrsrechtliche Anordnung auf der GV-Straße 122 in Rehdorf:
Wie vom Bau- und Umweltausschuss empfohlen, wurde die Beschilderung einstimmig beschlossen. (wir verweisen auf den Top 5.1 der Sitzung Bau- und Umweltausschuss 😊)
- Bekanntgaben: BGM Krichenbauer berichtete, dass der Alzsteg an der Bahnbrücke heuer endlich saniert werden soll. „Die Arbeiten sind in Auftrag gegeben.“ so der Bürgermeister.
🕒 Zeit wird's!

Bei Rückfragen gerne an Fraktionssprecher Klaus Kölbl wenden,
Tel. 08679 911121 oder per Mail klaus.koelbl@t-online.de

Hinweis in eigener Sache:

Die Stellungnahmen zu den Sitzungen geben nur die - aus unserer Sicht - wichtigsten Themen wieder und haben nicht den Anspruch an ein Sitzungsprotokoll. Außerdem verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die ausführlichen Artikel in der Passauer Neuen Presse.

3. Aktuelles aus den Nachbar-Ortsvereinen und dem Unterbezirk

- **Kundgebung „Demokratie stärken und leben“**
Am Samstag, 27. Januar, um 13:00 Uhr findet an der Messehalle in Burghausen eine Kundgebung statt. Den Genossinnen und Genossen vom Ortsverein Burghausen und dem Unterbezirk Altötting ist es gelungen, ein sehr breites Feld an teilnehmenden Institutionen zusammenzustellen. U.a. steht dazu auf der Facebook-Seite des Unterbezirks: „Es ist eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu treffen und gemeinsam für die Demokratie einzustehen.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

- **Stellenausschreibung Geschäftsstelle Mühldorf**
Der Landesverband der BayernSPD schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer **Verwaltungsfachkraft** in der Geschäftsstelle Mühldorf aus. Nähere Infos unter bayernspd.de/jobs oder per Link:
<https://bayernspd.de/workspace/media/static/ausschreibung-va-muehldorf-65a5465ab2998.pdf>
- **SPD-OV Tüßling nominiert Lothar Liebwein als Bürgermeister-Kandidat**
Unter dem Motto „Miteinander statt Gegeneinander“ tritt Liebwein am 17.03.2024 bei der vorgezogenen Bürgermeisterwahl als freier Kandidat mit der Unterstützung des SPD Ortsverbandes Tüßling an. Wir wünschen jetzt schon viel Erfolg!

- **Empfang zu Ehren des Lebenswerks Seban Dönhubers in Neuötting**
Am 14. Januar wäre Altlandrat Seban Dönhuber 90 Jahre alt geworden. In Gedenken an diesen großartigen Menschen traf sich die SPD-Spitze mit der Familie Dönhuber und vielen Wegbegleitern im Seban-Dönhuber-Haus des BRK in Neuötting. Wer die Übertragung von Allround-TV noch nicht gesehen hat, kann das hier nachholen:
<https://www.facebook.com/100064090928344/videos/362957833134191>
<https://www.allround-tv.de/storage/thumbs/1920x/r:1705390144/28376.webp>
- **Dynea-Kundgebung am 20.12.2023**
Vor Hunderten von Demonstranten machten sich die Redner über die drohende Schließung von Dynea im Chemiapark Gendorf lautstark Luft. Betriebsratsvorsitzender Dynea **Peter Engel**, Betriebsratsvorsitzender InfraServ **Michael Schnabl**, der kommissarische Bezirksleiter der IGBCE Altötting **Jonas Lang** und DGB-Regionsgeschäftsführer Oberbayern **Günther Zellner** stellten sich voll hinter die Belange der Mitarbeitenden für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Die Kundgebung kann man unter <https://igbce.de/igbce/700-menschen-bei-kundgebung-in-gendorf-eine-botschaft-dynea-muss-bleiben--230898> nochmal anschauen.

4. Zur Situation in der Gemeinde... Interview mit Andrea Westenthanner

Andrea Westenthanner ist die „weibliche“ Seite der Fraktion aus SPD und UBB. Sie ist außerdem die Geschäftsführerin des Südostbayerischen Obst- und Kleinbrennerverbandes und selbst, so wie es auf ihrer Homepage steht, Brennerin aus Leidenschaft.

Im kommenden Haushaltsjahr ist Sparen angesagt. Wo siehst Du finanzielle Spielräume und was würdest Du noch gerne umsetzen wollen?

Finanzielle Spielräume sehe ich keine. Wir haben in der Haushaltsplanungsausschusssitzung sehr lange über potentielle Sparmöglichkeiten diskutiert und keine großen Ansatzpunkte gefunden. Der Haushaltsplan 2024 ist von der Verwaltung sehr durchdacht und eh schon vorsichtig erstellt worden. Wenn man sich diesen genauer anschaut, findet man viele große Posten, mit denen wir in die Zukunft unserer Kinder investieren. Wir bauen eine Kindertagesstätte mit 4 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen. Dieser ist dringend notwendig, um die benötigten Betreuungsplätze für unsere Kleinen sicherzustellen. Der Erweiterungsbau an der Grundschule Gendorf ist ebenso sinnvoll wie auch dringend nötig. Das in die Jahre gekommene Schulhaus bietet nicht mehr genug Platz für die wachsende Kinderzahl. Das sehr erfreulich ist, aber eben auch diese Investitionen nach sich ziehen. In die Zukunft schauen und nicht dem Bedarf hinterherlaufen, ist die Devise.

Ein Dorn im Auge ist mir die WC-Situation an unserem Pumptrack. Leider wurde hierfür noch nicht einmal eine Planung angedacht, obwohl wir dies bereits öfter im Gemeinderat angesprochen haben. Es wird immer wieder darauf verwiesen, man könne doch zum Rewe oder in den Sportpark gehen. Beide Vorschläge finde ich bedenklich. Zum einen hat an Sonn- und Feiertagen der Rewe nicht geöffnet und zum anderen ist der Weg zum Sportpark auch nicht ungefährlich. Zumal fremde Besucher das ja gar nicht wissen können, wo sie hingehen sollen.

Werner Riedhofer hat Ende 2023 aufgehört, Josef Auberger ist sein Nachrücker. Wie siehst Du in Bezug auf die nächsten Kommunalwahlen die kommenden beiden Jahre?

Werner war bzw. ist für mich ein Vorbild und Visionär. Er hat die Dinge immer auf den Punkt gebracht. Es ist schade, dass wir uns nun in diesem Rahmen des Gemeinderates nicht mehr beratschlagen können, aber mit Beppo haben wir einen würdigen Nachfolger.

Für die Kommunalwahl 2026 stehen uns Änderungen bevor. Vielleicht brauchen wir einen neuen Bürgermeister. Wie sollen wir in Zeiten von Finanzkrisen, Inflation, Klimaerwärmung, Energiewende etc. unseren Beitrag leisten? Was können wir überhaupt bewirken?

Für mich gibt es derzeit leider mehr Fragen als Antworten, aber das können wir sicherlich gemeinsam angehen.

Ich wünsche mir von unseren Burgkirchner Mitbürgern mehr Denkanstöße, aber auch Engagement, wenn es um unsere Gemeinde geht.

Du bist im Tourismusbereich tätig. Wie schätzt Du die Chancen auf eine touristische Aufwertung von Burgkirchen ein?

Grundsätzlich haben wir hier ein wirklich schönes Plätzchen, das man auch touristisch besser vermarkten könnte.

Unsere Lage zwischen Altötting und Burghausen hat großes Potential, um auch für uns mehr Besucher gewinnen zu können. Hierzu fehlt uns aber noch die Infrastruktur, wie Übernachtungsmöglichkeiten zum Beispiel. Dies ist auch ein kostenintensiver Zweig, der viel Engagement benötigt.

Das Geld der Gemeinde wird derzeit für andere Projekte benötigt und solange wir auch noch so eine hohe Kreisumlage bezahlen müssen, wird in diese Richtung sicherlich nicht investiert werden.

Das letzte Jahr war sehr turbulent. Was wünschst Du Dir für 2024?

Ich wünsche mir vorausschauende Planung und kluge Entscheidungen, Frieden auf der ganzen Welt und Glück und Gesundheit für uns alle.

Andrea, vielen Dank für das Gespräch.

Bis bald!

Euer

SPD-OV Burgkirchen

Diesen Newsletter wurde an alle Mitglieder und Interessent*innen versandt.
Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, bitte bei Josef Auberger melden.

SPD-Ortsverein Burgkirchen

Josef Auberger

Hörndlwandweg 11

84508 Burgkirchen

Tel. 08679 911917

eMail: josef.auberger@spd-burgkirchen.de

© 2023 SPD-OV Burgkirchen